

Chaos auf Sloweniens Straßen: Marathon und Baustellen sorgen für Staus!

Verkehrschao in Slowenien am 15.06.2025: Autobahnen gesperrt, Marathon beeinträchtigt, zahlreiche Umleitungen und Verzögerungen.



Nachrichten AG

Ljubljana, Slowenien - Sloweniens Straßennetz sieht sich am heutigen 15. Juni 2025 zahlreichen Herausforderungen gegenüber. An diesem Tag wurden weitreichende Einschränkungen und Umleitungen angekündigt, die sowohl den Pendlerverkehr als auch den überregionalen Verkehr betreffen. Laut **Kosmo** gibt es insbesondere auf der Autobahn Richtung Steiermark ein hohes Aufkommen an Einschränkungen.

Auf der wichtigen Verkehrsroute zwischen Slovenske Konjice und Dramlje sind die Fahrbahnverhältnisse nicht optimal. In Richtung Ljubljana stehen den Fahrzeugen nur zwei Fahrspuren zur

Verfügung, während in Richtung Maribor lediglich eine Spur befahrbar ist. Besonders gravierend ist die Sperrung des Abschnitts zwischen Blagovica und Vransko, die bis zum Mittag andauern wird. Für Autofahrer, die die Auffahrt Trojane nutzen möchten, gibt es ebenfalls schlechte Nachrichten: diese ist in beide Richtungen gesperrt, weshalb eine Umleitung über die Regionalstraße notwendig ist.

Behinderungen durch Bauarbeiten und den Franja-Marathon

Besonders Komplikationen entstehen durch die Baumaßnahmen auf der Celovska-Straße, die eine Sonderregelung beinhalten. Hier dürfen auf der Oberkrain-Autobahn zwischen Brod und Sentvid auch Fahrzeuge ohne Autobahnvignette fahren. Pendler zwischen Kranj und Ljubljana müssen heute mit erheblichen Verzögerungen rechnen, zusätzlich zur täglichen Sperrung der Regionalstraße Podlom – Kranjski Rak, die zwischen 7 und 17 Uhr bis einschließlich 22. Juli beträgt.

Die Strecke zwischen Razdrto und der Abzweigung nach Mance wird bis Mitternacht gesperrt. Darüber hinaus führt der Franja-Marathon zu weiteren Verkehrsbehinderungen. Ab 9 Uhr kommt es entlang der Strecke Ljubljana – Vrhnika – Logatec – Godovic – Idrija – Cerklje – Kladje – Sovodenj – Skofja Loka – Vodice – Gameljne – Ljubljana zeitweise zu Vollsperrungen, wodurch mit erheblichen Staus zu rechnen ist.

Regulierungen für den Güterverkehr

Ein weiterer Aspekt, der diese Verkehrschaos verstärkt, sind die Regelungen zur Begrenzung des Güterverkehrs in Slowenien. Wie **Promet** berichtet, sind schwere Nutzfahrzeuge mit einem Gesamtgewicht von über 7,5 Tonnen an Sonntagen und Feiertagen von 8:00 bis 22:00 Uhr vom Verkehr ausgeschlossen. Außerdem gelten besondere Einschränkungen während der Hochsaison für den Tourismus, die dieses Jahr vom 28. Juni bis

zum 7. September in Kraft treten.

Die Regelung soll nicht nur zur Entlastung der Straßen beitragen, sondern auch sicherstellen, dass der Transport von Frachtfahrzeugen den Bedürfnissen der Bevölkerung und der Wirtschaft entspricht. An den betroffenen Tagen müssen daher sowohl lokale als auch überregionale Verkehrsteilnehmer mit zusätzlichen Verzögerungen rechnen.

Allgemeine Verkehrsinfrastruktur

Sloweniens Verkehrsinfrastruktur gilt als überdurchschnittlich gut im Vergleich zum europäischen Durchschnitt. Nach Angaben von **Länder Daten** umfasst das Straßennetz insgesamt 38.125 Kilometer und liegt damit im weltweiten Ranking auf Platz 91. Die Verkehrssicherheit hat sich in den letzten Jahren verbessert, doch dennoch sind durchschnittlich 113 Verkehrstote pro Jahr zu verzeichnen. Dies zeigt einmal mehr, wie wichtig es ist, auf den Straßen vorsichtig zu fahren.

Zusammenfassend steht Slowenien heute vor einem komplexen Verkehrsgeschehen, das durch Bauarbeiten und ein sportliches Event bedingt ist. Die Verkehrsteilnehmer müssen Geduld aufbringen und sich auf Einschränkungen einstellen, um sicher ans Ziel zu gelangen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Ljubljana, Slowenien
Quellen	• www.kosmo.at • www.promet.si • www.laenderdaten.info

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at